

Theresia Philipp, 1991 in der Oberlausitz geboren und aufgewachsen, schlug schon früh ihre Laufbahn als Saxophonistin und Komponistin ein. Auf dem renommierten Landesgymnasium für Musik Carl Maria von Weber Dresden durchlief sie eine klassische Ausbildung an verschiedenen Instrumenten und kam auch mit Jazz und improvisierter Musik in Berührung. Der kreative Umgang mit Spieltechniken, Repertoire und Improvisation führte konsequent zum Komponieren erster Stücke.

Seit 2010 lebt sie in Köln, wo sie ihr Studium mit Hauptfach Saxophon bei Professor Claudius Valk und Roger Hanschel absolvierte. 2019 schloss Theresia auch ihr Kompositionsstudium bei Professor Jürgen Friedrich mit Bestnote ab.

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Band pollon mit David Helm und Thomas Sauerborn, die 2016 ihr erstes Album bei klaengrecords veröffentlichte und unter anderem 2019 auf dem WDR Jazzfest spielte. Mit „pollon with strings“ erweitert sie die Band um ein Streichtrio mit Radek Stawartz, Axel Lindner und Elisabeth Coudoux und verbindet in ihren Kompositionen Elemente Neuer Musik, ostkirchlicher Liturgiegesänge mit avantgardistischem Jazz. Das Album „Secret Reality“ wird im Herbst dieses Jahres beim Label floatmusic veröffentlicht.

2018 gründete sich das Kölner Leipziger Kollektiv Beyond w/ Bernhardt, für das Theresia Philipp als Saxophonistin und Komponistin tätig ist und in dem Elemente des Modern Jazz mit Elektronischer Musik verbunden werden.

Zudem startet sie dieses Jahr ein weiteres Projekt, das Genregrenzen transzendiert. Zusammen mit den beiden aus der Klassik stammenden Musikern Rainer Süßmilch und Karsten Süßmilch und der Jazzsängerin Filippa Gojo zeigen sie die Musik von Henry Purcell in neuem Licht.

Mit dem Kollektiv JungesLoft kuratiert sie Konzerte im Kölner Loft und ist darüber hinaus kulturpolitisch als Sprecherin der Kölner Jazzkonferenz tätig.

Seit 2020 ist sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln.

Theresia Philipp ist als Akteurin in zahlreichen Projekten und Veröffentlichungen zu hören. So z.B. bei Hendrika Entzian+, Joscha Oetz Ubanic Cycles, Lukas Keller's BÖRT, Jan Schreiner Large Ensemble, Ian Alexanders Coming Home und Backyard Jazzorchestra. Sie konzertierte auf Festivals wie Beograde Jazzfestival, Venice Jazzfestival, Jazzfest Bonn, Jazz is back Festival und dem WDR Jazzfest und reiste mit ihrer Musik durch Indien, Island, Finnland, Italien, Kroatien, Griechenland, Mazedonien, Serbien, Litauen, Rumänien.